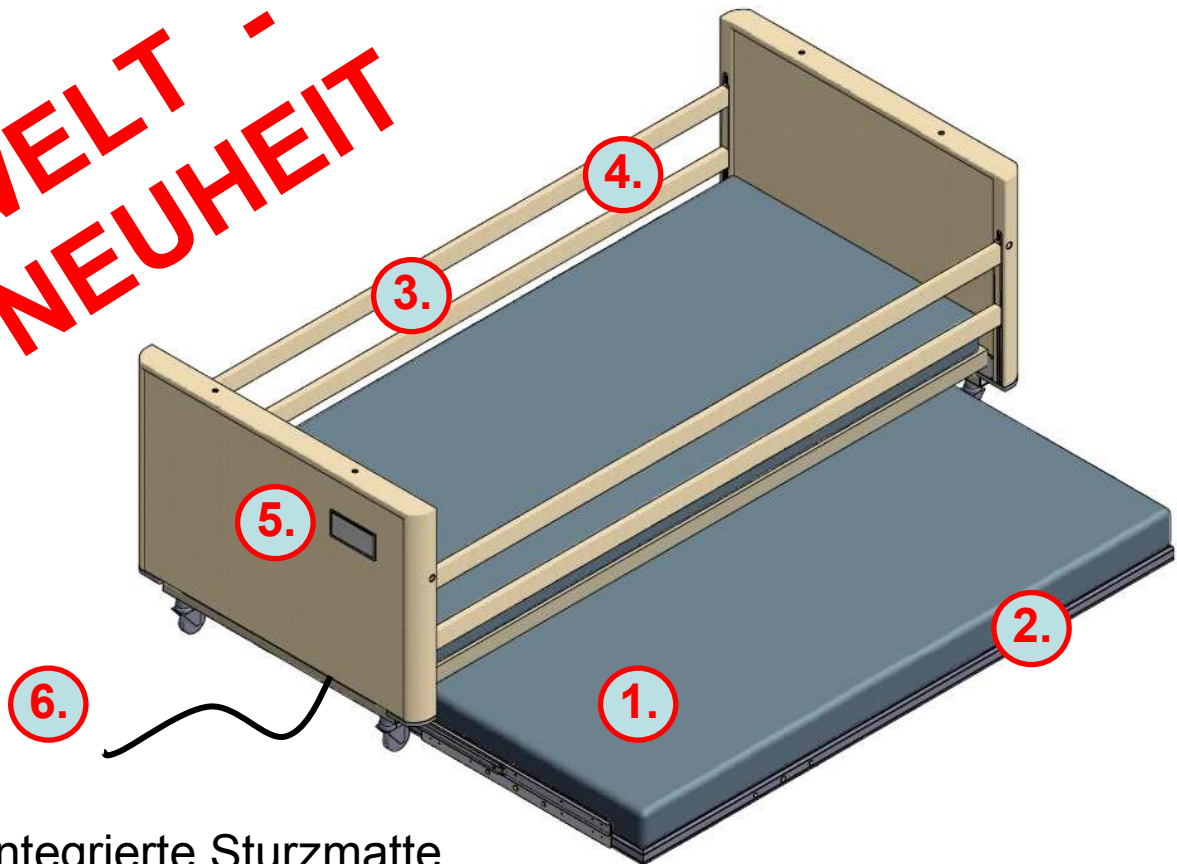


ANTITRAUMABETT

**WELT -
NEUHEIT**



1. Integrierte Sturzmatte
2. Integrierte, automatische Beleuchtung um die Sturzmatte
3. Automatische Information bei Verlassen des Bettes
4. Automatische Information bei Verletzungsgefahr am Bettgitter
5. Individuelle, einfache Einstellungsmöglichkeiten
6. Anschluss an Rufanlage, Funksystem, etc.

SICHER SCHLAFEN

WWW.ANTITRAUMABETT.COM

Das neue ANTITRAUMABETT vereint in sich verschiedene Innovationen, welche massgeblich zur Sicherheit von dementen, sturzgefährdeten und anderen Patienten beitragen.

Integrierte Alarmauslöser

Das ANTITRAUMABETT verfügt über verschiedene integrierte Alarmauslöser, ist ausgerüstet mit einer sehr einfach zu bedienenden Elektronik und einem Kabel für den Anschluss direkt an eine bestehende Schwesternrufanlage oder an ein anderes Rufsystem.

Egal in welcher Stellung sich das Bettgitter befindet, löst ein senkrechter Druck darauf einen Alarm aus. Versucht der Patient bei hochgezogenem Bettgitter darüber zu steigen, wird ein Alarm ausgelöst. Verlässt er das Bett bei heruntergelassenem Bettgitter, so löst der Druck seines Körpers auf das Bettgitter ebenfalls einen Alarm aus. Kontaktmatten und andere Überwachungsgeräte werden damit hinfällig.

In beiden Fällen wird das Pflegepersonal über die Rufanlage informiert, bevor der Patient das Bett ganz verlassen hat und unter Umständen hingefallen ist.

Manche Patienten verfangen sich im Bettgitter und ziehen sich so Verletzungen zu. Seitlich gelagerte, in ihren Bewegungen eingeschränkte Patienten, rollen manchmal in die Bettgitter und können sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Dadurch ziehen sie sich Druckstellen und Verletzungen im Gesicht und Körper zu. Solch ein seitlicher Druck an das Bettgitter löst darum auch einen Alarm aus, damit die Pflege reagieren und helfen kann.

Das Auslösegewicht ist für die Alarmauslöser zwischen 10 Kg und 120 KG einstellbar. Die Alarmauslösung kann zwischen 0 und 15 Sekunden verzögert werden.

Beide Alarmauslösungen können auch willentlich betätigt werden. Dies ermöglicht es Patienten, welche einen Birntaster nicht betätigen können, einen Alarm durch willentlichen Druck auf oder an das Bettgitter auszulösen.

Integrierte Sturzmatte

Eine im ANTITRAUMABETT integrierte und nach beiden Seiten des Bettes herausziehbare Sturzmatte fängt den Patienten im Falle eines Sturzes aus dem Bett sanft ab und verhindert Verletzungen. Die Matte kann mit einem einfachen Griff links oder rechts unter dem Bett hervorgezogen und auch wieder versorgt werden. Das macht das Handling sehr einfach.

Integriertes Bodenlicht

Das Bodenlicht gewährt dem Bewohner und anderen Personen rund um das ANTITRAUMABETT eine zusätzliche Sicherheit. Es schaltet sich bei einer Alarmauslösung automatisch ein, um den Patienten zu orientieren und beruhigen. Wenn sich eine Person der Sturzmatte nähert, schaltet sich das Bodenlicht ebenfalls automatisch ein, damit Stürze und Verletzungen vermieden werden können.

Anwendungsmöglichkeiten bei:

- Demenzpatienten allgemein
- Demenzpatienten, die sich oft im Bettgitter verfangen
- Patienten, die in der Nacht überwacht werden müssen wegen Weglaufgefahr, Unruhe, Sturzgefahr, etc.
- Patienten mit Herzproblemen, Prostata, Schlafstörungen, etc. zu medizinischen Abklärungen
- Delir-Patienten bei Harninfekt, postoperativem Delir, usw. zur Überwachung
- Patienten, die dazu tendieren Mitpatienten zu stören
- Patienten, die das Nachts eine visuelle Orientierung benötigen
- Patienten, die den Birntaster nicht betätigen können
- Gefährdeten Patienten, die ein Bettgitter nicht akzeptieren
- Patienten, die unter Koordinationsproblemen leiden, wie z.B. MS- oder Parkinson-Patienten
- Etc.

Fazit

Das ANTITRAUMABETT vereinfacht das Handling von Hilfsmitteln und Alarmeinrichtungen rund um das Bett von dementen, sturzgefährdeten und anderen Patienten beträchtlich. Es vereint alle gewünschten Sicherheitsfeatures all-in-one. Wer rechnet, wird sich für das neue ANTITRAUMABETT entscheiden.